

Dienstag, 8. September 2015

Professor Ruda zu Gast am Stevens Institute of Technology

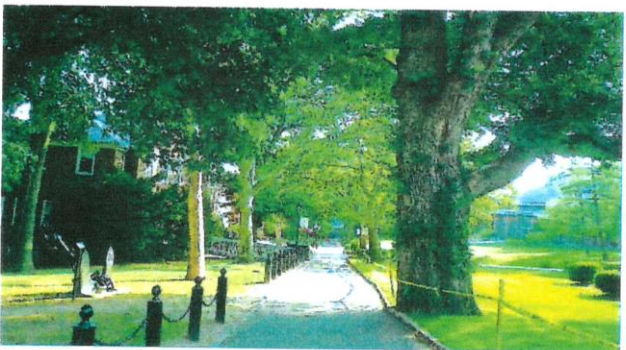
Als Mitglied der International Council for Small Business (ICSB)-Academy reiste Hochschul-Professor Walter Ruda in die USA, zum „Stevens Institute of Technology - The Innovation University“ in Hoboken, New Jersey.

Zweibrücken. Im Rahmen einer Besuchsreise war Professor Walter Ruda auch zu Gast am „Stevens Institute of Technology - The Innovation University“ in Hoboken, New Jersey. Einige seiner Kollegen aus der International Council for Small Business (ICSB)-Academy lehren und forschen auf dem Campus mit spektakulärem Blick auf die Skyline von Manhattan.

Das Stevens Institute of Technology ist die viertälteste und eine der führenden Technischen Universitäten in den USA. Neben mehreren Nobelpreisträgern haben hier Frederick Winslow Taylor (Begründer des „Scientific Management“) oder Henry Gantt (Entwickler des Gantt-Diagramms) studiert. Auch Eugen McDermott, Mitgründer von Te-

xas Instruments, und Charles Stewart Mott, Mitgründer von General Motors, sind ehemalige Studierende. Als erste Universität verpflichtete das Stevens Institute of Technology im Jahre 1982 jeden Studienanfänger einen Personal Computer zu besitzen.

Die nächste ICSB-Welt-Konferenz (International Council for Small Business) wird im Juni 2016 vom Stevens Institute of Technology veranstaltet. In Dubai führte die ICSB-Academy zum ersten Mal ein Programm zu Unternehmensgründung und Entrepreneurship durch. Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für die nächste ICSB-Academy, die auch dieses Mal im Rahmen der Konferenz durchgeführt wird. Nachdem in diesem Jahr 30 MBA-Studierende der Fernstudiengänge Marketing-Management und Vertriebsingenieurwesen im Rahmen der Out of Campus-Veranstaltung Dubai besucht hatten, können sich die nächsten Semester schon auf New York freuen. *red*



Der idyllische Campus des Stevens Institute of Technology.

FOTO: PRIVAT